Tagesrückblicke

2. Internationale Partnerschaftstagung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Klosterhof St. Afra Meißen, 15.-21. Juni 2023

Review of the day by Potena Junior Erina (Papua New Guinea), Tuesday, 20th June 2023

I had some study regarding Martin Luther and Wittenberg during reformation time, when I was in confirmation class. It was a great pleasure to see and touch the land and the cathedral where Martin Luther stood in 1517 and nail the 95 theses. And said Lord help me here I stand. Even to walk the streets of Wittenberg. The 500 trees planted in the Luther's Garden was magnificent. Even how they designed and built the Asisi Panorama was so hard for me to put a right word to describe it. And when we visit the House of Martin Luther, I can just recall everything I learned from my confirmation class.

Regarding the schedule, it was a bit too much where I personally think we should have relaxed it and given the participants at least 30 or 40 minutes for them to just walk around Wittenberg freely but unfortunately we had to go from point A to point B and to point C and D and departed. But overall, the schedule was good. The most important thing is to visit the Wittenberg Cathedral where Luther nailed the theses and Luther's Tomb including his House.

One thing that surprised me is the city church where the Lady who was guiding us or leading us, said that Martin Luther usually worked as a Pastor here in city church not in Wittenberg Cathedral. Until he nailed the 95 theses on Wittenberg Cathedral door where he started the reformation move. I for one usually thought that Martin Luther worked as a Pastor in Wittenberg Cathedral. The other thing I came to know is that the Wittenberg Cathedral is for the Prince and the royal family to go for worship and everyone worships in the city church. It was something totally new in my ears.

The most important thing I kept on wondering is how you guys can manage to look after and keep the cathedral, the city church and Luther's house from some 500 plus years up until now. That thought really blown my mind.

I just wish I could have some more time to go around and learn more but unfortunately the time caught up with us and it was time to say good bye. The feeling I had that day is so much that no word can describe it. But I just touched the floor of Luther's house and said a prayer silently that Lord one day I will come back and complete what I started today.

I would like to acknowledge everybody who gave their time and effort to prepare this conference to happened. It was a success because I saw and learned a lot of new things which I will treasure every moment I spent there in my heart till I breath my last breath on earth. May God enrich you all with his wisdom and strength to continue on with his mission on Earth.

Tagesrückblicke

2. Internationale Partnerschaftstagung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Klosterhof St. Afra Meißen, 15.-21. Juni 2023

Tagesrückblick Potena Junior Erina (Papua-Neuguinea), Dienstag, 20. Juni 2023

Ich hatte im Konfirmandenunterricht etwas über Martin Luther und Wittenberg zur Zeit der Reformation gelernt. Es war eine große Freude, das Land und die Kathedrale zu sehen und zu berühren, wo Martin Luther 1517 stand und die 95 Thesen anschlug. Und sagte: Herr, hilf mir, hier stehe ich. Auch einfach durch die Straßen von Wittenberg zu gehen. Die 500 Bäume, die im Luthergarten gepflanzt wurden, waren großartig. Auch wie sie das Asisi-Panorama entworfen und gebaut haben, kann ich kaum in Worte fassen. Und als wir das Martin-Luther-Haus besuchten, konnte ich mich einfach an alles erinnern, was ich im Konfirmandenunterricht gelernt hatte.

Was den Zeitplan anbelangt, so war er etwas zu voll. Ich persönlich denke, dass wir ihn hätten lockern und den Teilnehmern mindestens 30 oder 40 Minuten Zeit geben sollen, damit sie einfach frei in Wittenberg herumlaufen können, aber leider mussten wir von Punkt A zu Punkt B und zu Punkt C und D gehen und sind dann abgereist. Aber insgesamt war der Zeitplan gut. Das Wichtigste ist der Besuch der Wittenberger Schlosskirche, wo Luther seine Thesen anschlug, und Luthers Grabmal sowie sein Wohnhaus.

Eine Sache, die mich überrascht hat, war die Stadtkirche, wo die Dame, die uns geführt hat, sagte, dass Martin Luther normalerweise als Pastor in der Stadtkirche arbeitete und nicht in der Wittenberger Schlosskirche. Bis er die 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche nagelte, wo er die Reformation einleitete. Ich für meinen Teil dachte, dass Martin Luther normalerweise als Pastor in der Wittenberger Schlosskirche arbeitete. Außerdem habe ich erfahren, dass die Wittenberger Schlosskirche nur für den Fürsten und die königliche Familie bestimmt war, und dass alle anderen in der Stadtkirche beteten. Das war etwas völlig Neues in meinen Ohren.

Das Wichtigste, was ich mich fragte, war, wie ihr es schafft, den Dom, die Stadtkirche und Luthers Haus über 500 Jahre lang zu pflegen und zu erhalten. Dieser Gedanke hat mich wirklich umgehauen.

Ich wünschte, ich hätte noch etwas mehr Zeit gehabt, um mich umzusehen und mehr zu erfahren, aber leider holte uns die Zeit ein und es war Zeit, uns zu verabschieden. Das Gefühl, das ich an diesem Tag hatte, ist so stark, dass man es nicht mit Worten beschreiben kann. Aber ich berührte einfach den Boden von Luthers Haus und sprach im Stillen ein Gebet, dass ich eines Tages zurückkommen und vollenden würde, was ich heute begonnen hatte.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die ihre Zeit und Mühe in die Vorbereitung dieser Konferenz gesteckt haben. Sie war ein Erfolg, denn ich habe viel Neues gesehen und gelernt, und ich werde jeden Augenblick, den ich dort verbracht habe, in meinem Herzen bewahren, bis ich meinen letzten Atemzug auf Erden mache. Möge Gott Sie alle mit seiner Weisheit und Kraft bereichern, um seine Mission auf der Erde fortzusetzen.

Übersetzung aus dem Englischen: Kathrin Väterlein